Licht aus elektrischem Strom

Autor(en): **Studerus, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **105 (2014)**

Heft (4)

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-856234

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Licht aus elektrischem Strom

Gemeinsames Interesse prägt Zusammenarbeit

Der elektrische Strom und das elektrisch erzeugte Licht gehören untrennbar zusammen. Als eine der ersten Anwendungen für den elektrischen Strom wurde die Erzeugung des Lichts mit Glühlampen gewählt – ein grosser Fortschritt gegenüber der Beleuchtung mit Gaslampen. Aber auch bei den elektrischen Beleuchtungslösungen steht die Zeit nicht still. Neue Technologien ziehen in die Lichtwelt ein und bedürfen der Erläuterung und Erprobung. Die Schweizer Licht Gesellschaft SLG und Electrosuisse kombinieren ihre Kompetenzen in diesem dynamischen Bereich.

Albert Studerus

Licht auf Knopfdruck hat unser Leben grundlegend verändert. Nur damit können wir unsere Arbeit unabhängig vom Tageslicht ausrichten und sind in der Lage, unser Leben und Wohnen viel effizienter zu gestalten.

Zu Beginn war das elektrische Licht eine atemberaubende Sensation. So waren 1889 Lichtstrahlen aus der Kuppel des neu erstellten Eiffelturmes die grosse Attraktion der Weltausstellung.

Bereits zehn Jahre früher, im Jahre 1878, fand die Weltausstellung ebenfalls in Paris statt. Als grosse Neuigkeit wurde das elektrische Licht vorgestellt. Diese Ausstellung begeisterte den St. Moritzer Hotelier Johannes Badrutt so stark, dass er nach seiner Rückkehr aus Paris ein kleines Kraftwerk baute und bereits zu Weihnachten 1878 brannten im Speisesaal seines Hotels die ersten Bogenlampen. Das elektrische Licht begann seinen Siegeszug somit im Engadin und nicht im Mittelland der Schweiz.

Albert Studerus präsentiert technologische Entwicklungen am LED-Forum im Kongresshaus Zürich (16. Januar 2013).

Information ist gefragt

Schon bald wurde erkannt, dass in der täglichen Anwendung der Einsatz von Lichtquellen doch einiges an Planung und Wissen erforderte. Die Benutzer realisierten, dass gutes Licht viel mit Blendung und Gleichmässigkeit zu tun hatte. Gleichzeitig wurden die Lichtquellen immer günstiger und für viele Anwendungen erschwinglich. Nun begannen sich Fachleute auszutauschen, mit dem Ziel, das erworbene Wissen weiterzugeben. Natürlich lag es auf der Hand, dass sie eine Plattform suchten, um sich zu organisieren. Dies war der Grund, dass die Schweizer Licht Gesellschaft im Jahre 1921 gegründet wurde. Welsche Kollegen haben sie ins Leben gerufen und auf den Namen Commission Suisse de l'éclairage (CSE) getauft.

Voraussetzung: Zuverlässige Stromversorgung

Nur dank der zuverlässigen Stromerzeugung und Verteilung, für deren Sicherstellung sich unsere Kollegen von Electrosuisse einsetzen, war der Siegeszug des elektrischen Lichtes möglich. Deshalb teilten die beiden Verbände Electrosuisse und SLG schon immer ein grosses gemeinsames Interesse.

So war auch Electrosuisse stets ein Mitglied der SLG und hat damit unseren Weg über 90 Jahre lang mitgeprägt.

Die Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) dankt Electrosuisse für die sehr angenehme, hervorragende und fachkompetente Zusammenarbeit. Wir gratulieren Electrosuisse zum 125-jährigen Jubiläum von ganzem Herzen und freuen uns auf die weitere spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Angaben zum Autor

Albert Studerus, dipl. Ing. FH, ist seit 1. Oktober 2012 Geschäftsführer der Schweizer Licht Gesellschaft. Davor war er Senior Vice President bei Osram AG München, verantwortlich für den Vertrieb für die Europäischen OEM-Kunden. Ausserdem war er Verwaltungsrat der Siteco Schweiz AG sowie Verwaltungsratspräsident der Osram AG Winterthur.

Schweizer Licht Gesellschaft SLG, 3000 Bern
albert.studerus@slg.ch